



AUSGABE 4 - 2019

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG STADT KORNWESTHEIM

REGISTRIERUNG

Wenn Sie unseren Newsletter noch zusätzlich für weitere E-Mail-Adressen abonnieren möchten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ und geben Ihre zusätzliche E-Mail-Adresse an.

SIE MÖCHTEN DEN NEWSLETTER ABBESTELLEN?

Möchten Sie den Newsletter der Wirtschaftsförderung Kornwestheim künftig nicht mehr erhalten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“.



Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Newsletter der Wirtschaftsförderung informieren wir Sie quartalsweise über Projekte, Veranstaltungen und Neuigkeiten vom Standort. Für die letzte Ausgabe im Jahr 2019 haben wir Ihnen die nachfolgenden Themen zusammengestellt:

THEMENVORSCHAU

■ Jahresrückblick 2019	S. 3
■ Grundsteinlegung der Orochemie GmbH	S. 4
■ Wegzug von Roche PVT aus Kornwestheim	S. 4
■ 1. Kornwestheimer Streetfood-Wintermarkt	S. 5
■ Vorschau World-Café-Beschäftigung	S. 5
■ Abschied von Erstem Bürgermeister Allgaier	S. 6
■ Hochschulstandort Kornwestheim?	S. 7
■ Auf dem Weg zum Pedelec-Land	S. 8
■ Digitalaward Handwerk 2019	S. 9
■ Elektromobile Logistik in Klein- und Mittelstädten	S. 9
■ Neues von den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	S. 10
■ Baggerbiss zum Glasfaserausbau	S. 11
■ Die Stadtverwaltung erscheint in neuem Design	S. 11
■ Kulturvorschau Das K	S. 12

Hinweis der Newsletter-Redaktion:

Sollten Sie für den Standort Kornwestheim bedeutende Neuigkeiten, Hinweise zu Informationsveranstaltungen oder positive Entwicklungen, Projekte und Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten haben, von denen Sie meinen, wir sollten sie aus erster Hand erfahren oder in unserem Newsletter positionieren, so schreiben Sie uns eine E-Mail an: wifoe@kornwestheim.de. Auch Anregungen, Lob und konstruktive Kritik sind uns jederzeit willkommen! Der nächste Newsletter der städtischen Wirtschaftsförderung ist für März 2020 geplant.



JAHRESRÜCKBLICK 2019

Das Jahr 2019 war sehr ereignisreich für Kornwestheim. Kornwestheimer Unternehmen hatten die Möglichkeit an verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen. So fand in diesem Jahr das zweite World-Café-Beschäftigung statt, wo geflüchtete und neuzugewanderte Menschen die Kornwestheimer Unternehmen in einer Art Speed-Dating-Verfahren kennenlernen konnten.

Eine ähnliche Veranstaltung ist das Azubi-Speed-Dating, das 2019 schon zum siebten Mal veranstaltet wurde. Hier konnten Schulabsolventen mit den anwesenden Unternehmen ins Gespräch kommen.

Ende Juli fand ein Businessfrühstück zum Thema Mitarbeitergespräche statt. Hierzu wurde der Rhetorik-Trainer Lorenz Brockmann eingeladen, um über die Thematik Gesprächsführung zu informieren.

Bei der Fortsetzung von „Kornwestheim rockt!“ konnten Rockfans jeden Dienstagabend im August zu einer anderen Cover-Band feiern, mitsingen und nebenbei das kulinarische Angebot der Foodtrucks genießen.

Auch die interkulturelle Woche zum Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ wurde wieder in Kornwestheim veranstaltet. Hiermit wurde ein Beitrag zum Dialog der Kulturen, zur Toleranz und zum Respekt geleistet.

Mit dem Wettbewerb STADTRADELN wurden alle Kornwestheimer eingeladen, gemeinsam möglichst viele Radkilometer zu sammeln. Die Verkehrssituation im Ballungsraum Stuttgart soll damit entlastet werden. Außerdem zeigte sich, dass man mit Bewegung an der frischen Luft entspannter und leistungsfähiger ist.

In diesem Jahr fand neben dem klassischen Weihnachtsmarkt im Alten Dorf der erste Kornwestheimer Streetfood-Wintermarkt auf dem Holzgrundplatz statt und läutete am ersten

Adventswochenende die Weihnachtsstimmung ein.

Es konnten 2019 wieder zahlreiche Jubiläen gefeiert werden: Das Gründerzentrum TechMoteum GmbH kann bereits auf 20 Jahre erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurückblicken. Gleichzeitig konnte der erste Mieter des TechMoteums, die Innovative Navigation GmbH ihr 20. Jubiläum feiern. Das Unternehmen hat den Standort des TechMoteums in der Leibnizstraße 11 im Jahr 2016 erworben.

Das Unternehmen Bahr-Fenster sorgt bei seinen Kunden bereits seit 20 Jahren für den Durchblick.

Der Bund der Selbständigen Kornwestheim e.V. besteht seit 100 Jahren. In diesem Jahr konnte der Verein nicht nur auf das Jubiläum, sondern auch auf den Wechsel im Vorstand anstoßen. Neuer Vorsitzender ist Harald Schulz vom gleichnamigen Schorsteinfegerunternehmen und sein Stellvertreter ist Jürgen Beck vom EinMannSystemhaus. Sie lösen damit Jens Bartmann und Thomas Glaser von ihren langjährigen Posten ab.

Der Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e.V. ist seit 125 Jahren sportlich aktiv. In über 20 Abteilungen werden die vielfältigsten Sportarten angeboten.

Ein wichtiges politisches Ereignis waren die Kommunalwahlen im Mai 2019. Insgesamt konnten die Bürger an bis zu vier Wahlen mitwirken: die Europawahl, die Kreistagswahl, die Regionalwahl und die Gemeinderatswahl. Der neue Gemeinderat in Kornwestheim ist seit Juli 2019 im Amt.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start in das Jahr 2020.



GRUNDSTEINLEGUNG DER OROCHEMIE GMBH

Für Orochemie, ein Unternehmen aus der Medizintechnik, soll ein neues Logistik- und Schulungszentrum entstehen. Am 10. Oktober 2019 legten die Vertreter der Firma und der erste Bürgermeister Dietmar Allgairer den Grundstein für das neue Gebäude.

Das Tochterunternehmen der Bietigheimer Dürr Dental SE zog 1977 nach Kornwestheim in das Firmengebäude in der Enzstraße im Kreidler-Gebiet. 2010 kam es zu einer Erweiterung durch ein Hochregallager und in diesem Jahr startete der Bau des Logistik- und Schulungszentrums.

Am Standort Kornwestheim entwickelt und produziert Orochemie Medizinprodukte und Arzneimittel hauptsäch-

lich für Zahnarztpraxen, aber auch für andere Branchen. Über 110 Beschäftigte arbeiten am Standort Kornwestheim.

In dem Neubau sollen Zahnarthelfer und -helferinnen den Umgang mit filigranem Handwerkzeug lernen. Insgesamt wird es zwölf Arbeitsplätze mit Phantomköpfen geben. Laut Orochemie soll es eine „Plattform zur Präsentation neuester wissenschaftlicher Erkenntnis im Bereich der Zahnerhaltung für weltweite Meinungsbildner“ werden. Das neue Gebäude soll aber auch als Kommissionierungslager, Büro, Cafeteria und als Konferenzbereich dienen. Der Zeitplan sieht vor, das neue Gebäude bereits Ende 2020 nutzen zu können.

WEGZUG VON ROCHE PVT AUS KORNWESTHEIM

Die Roche Diagnostics Automation Solutions GmbH, zuvor Roche PVT GmbH, zieht von Kornwestheim weg. In Ludwigsburg wird die Gesellschaft ihre derzeit drei Standorte in der Metropolregion Stuttgart konsolidieren.

Heute befindet sich die Forschung und Entwicklung noch in Kornwestheim, die Produktionsstätte in Remseck-Aldingen und der Verwaltungssitz in Waiblingen. Ab der zweiten Jahreshälfte 2020 soll sich alles in Ludwigsburg befinden.

Mit dem Umzug erhofft sich Roche mehr Raum für Wachstum und eine gute Zusammenarbeit mit externen Lieferanten aufgrund der guten Infrastrukturanbindung.

Mit Roche verliert Kornwestheim eines der größten Biotech-Unternehmen weltweit, das sich zum Ziel gesetzt hat, den Zugang von Patienten zu medizinischen Innovationen zu verbessern. Hierfür erforscht die Roche-Gruppe Wege, um Krankheiten zu verhindern, rechtzeitig zu erkennen und zu behandeln.

1. Kornwestheimer Street Food Wintermarkt



Auf dem Holzgrundplatz

DO 17:00 bis 22:00	28.11.	FR 17:00 bis 22:00	29.11.
SA 12:00 bis 22:00	30.11.	SO 12:00 bis 18:00	01.12.

AUSGABE 4 - 2019

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

1. KORNWESTHEIMER STREETFOOD-WINTERMARKT

Das erste Adventswochenende wurde in Kornwestheim feierlich eingeleitet: Auf dem Holzgrundplatz fand vom 28. November bis 1. Dezember der erste Streetfood-Wintermarkt statt. Neben verschiedenen kulinarischen Angeboten aus Mexiko, Kroatien, Griechenland, Asien, Holland, Frankreich, Venezuela oder Amerika sorgte die musikalische Unterhaltung für vorweihnachtliche Stimmung.

Donnerstags eröffnete Oberbürgermeisterin Ursula Keck mit musikalischer Unterstützung der städtischen Orchester den Wintermarkt. Anschließend performte das Duo Simply Life.

Der Freitagabend stand unter dem Motto Christmas Pop mit der Band Brozzo. Am Samstag rockten Joe Fox und die Band Rock Spirit. Den Abschluss des Wintermarkt-Wochenendes bildete die Feuershow „Fire on Drums“ am Sonntagnachmittag. Der erste Wintermarkt kam bei den Gästen, den Beteiligten und der Stadt Kornwestheim gut an. Vielleicht etabliert sich der Wintermarkt als zusätzliches Event in der Vorweihnachtszeit.

VORSCHAU WORLD-CAFÉ-BESCHÄFTIGUNG

Bereits zum dritten Mal findet im Jahr 2020 das World-Café-Beschäftigung statt. Am Freitag, den 6. März 2020, lädt die Stadt ortsansässige Unternehmen in das Kultur- und Kongresszentrum Das K ein, um in einem Speed-Dating-Verfahren zugewanderte Menschen kennen zu lernen, die ihren festen Wohnsitz in Kornwestheim haben. Ziel ist es, zwischen den Arbeitssuchenden und den Arbeitgebern zu vermitteln und im Idealfall eine feste Beschäftigung anzubahnen.

Die neu zugezogenen Menschen aus dem Ausland haben bei der Jobsuche oft Schwierigkeiten. Neben sprachlichen Barrieren und der Anerkennung ihrer ausländischen Berufsabschlüsse haben die Arbeitssuchenden auch mit gesetzlichen Vorgaben in Deutschland zu kämpfen. Umgekehrt ist es auch für Unternehmen eine Herausforderung, geflüchtete Menschen in ein Arbeitsverhältnis zu übernehmen.

Mit dem World-Café-Beschäftigung will die Stadt Kornwestheim die Potenziale nutzen und Angebote des Jobcenters Ludwigsburg ergänzen. Zudem soll - ähnlich dem Azubi-Speed-Dating - die Verbundenheit zu Kornwestheim gestärkt werden, indem Kornwestheimer Mitbürger und Mitbürgerinnen an Kornwestheimer Unternehmen vermittelt werden. Die Veranstaltung bietet eine erste unkomplizierte Kontaktaufnahme. Alle weiterführenden Schritte werden vom Integrationsbeauftragten der Stadt, Herrn Koyutürk, begleitet. Er steht den Unternehmen und potenziellen Arbeitskräften beratend zur Seite.

Anfang 2020 wird die Stadt Einladungen zur Veranstaltung versenden. Bei Interesse oder für weitere Informationen steht Ihnen Herr Koyutürk auch gerne unter Kadir_Koyutuerk@Kornwestheim.de oder unter 07154-202 8423 zur Verfügung.



ABSCHIED VON ERSTEM BÜRGERMEISTER DIETMAR ALLGAIER

Nach drei spannenden Wahldurchgängen setzte sich Dietmar Allgaier am 15. November bei der Landratswahl in Ludwigsburg gegen seine drei Konkurrenten durch. Am 7. Januar 2020 wird er sein neues Amt als Landrat in Ludwigsburg wahrnehmen. Der Stadtverwaltung Kornwestheim und seinen Ämtern als Geschäftsführer der Städtischen Wohnbau GmbH und der TechMoteum GmbH kehrt er zum Ende des Jahres 2019 somit den Rücken, wird aber zukünftig als Landrat in der Region präsent sein.

Im September 2008 wechselte Allgaier von der Oberfinanzdirektion Stuttgart als Beigeordneter in die Stadt Kornwestheim. Nach vier Jahren wurde er 2012 zum Ersten Bürgermeister gewählt. Dem Landkreis Ludwigsburg ist er seit Jahren eng verbunden. Neben seinem Amt als Mitglied des Kreistags ist er Mitglied des Aufsichtsrats der Regionalen Kliniken Holding der Landkreise Karlsruhe, des Enzkreises und des Landkreises Ludwigsburg sowie Mitglied des Aufsichtsrats der Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH.

Als Erster Bürgermeister hatte Allgaier die Fachbereiche Sicherheit und Ordnung, Organisation und Personal, Finanzen und Beteiligungen sowie die Stabsstelle Wirtschaftsförderung in seinem Dezernat. Darüber hinaus lag der Eigenbetrieb Ravensburger Kinderwelt in seinem Zuständigkeitsbereich.

In seiner Amtszeit hat Allgaier gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Keck und Bürgermeister Güthler in verschiedenen Projekten mitgewirkt:

In seinem ersten Jahr als Erster Bürgermeister wurde in der Stadtverwaltung ein Organisations-Entwicklungs-Prozess angestoßen, der gravierende personelle Veränderungen auslöste. Als Finanzdezernent brachte er 2018 den ersten Doppelhaushalt für die Stadt Kornwestheim ein.

In seiner Funktion als Wirtschaftsförderer war er auf jeder Veranstaltung präsent, vom Businessfrühstück über Unternehmengespräch und Wirtschaftskultour bis hin zum Azubi-Speed-Dating. Er hatte immer ein offenes Ohr für die Belange der Kornwestheimer Wirtschaft.

Unter seiner Führung siedelten sich 35 Startups im TechMoteum an, die erfolgreichsten Ausgründungen waren die Acsys GmbH und die Innovative Navigation GmbH.

Die Städtische Wohnbau GmbH konnte mit ihm als Geschäftsführer erfolgreich Wohnraum schaffen wie bspw. das Mehrfamilienhaus in der Hornbergstraße.

Mit den Worten „Danke für die Spuren, die du in Kornwestheim gelegt hast“, verabschiedete Oberbürgermeisterin Keck am 17.12.2019 Dietmar Allgaier im Gemeinderat. In ihrer Rede erinnerte sie an wichtige Meilensteine in den vergangenen elf Jahren. „Wir dürfen darauf hoffen, dass deine Verbundenheit zu deinem Heimatort Kornwestheim weiterhin erhalten bleibt. Du bist uns immer ein gern gesehener und willkommener Gast“, so Keck.

Das Amt soll daher schnellstmöglich nachbesetzt werden. Der von der Verwaltung vorgeschlagenen zeitnahen Ausschreibung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 12. Dezember zugestimmt. Bewerbungsfrist ist der 17. Januar 2020. Bis ein geeigneter Nachfolger bzw. eine geeignete Nachfolgerin gefunden ist, werden die laufenden Aufgaben in der Übergangszeit auf Oberbürgermeisterin Keck und Bürgermeister Güthler aufgeteilt.

Für seine Zukunft als Landrat im Landkreis Ludwigsburg wünscht die Stadtverwaltung ihrem scheidenden Ersten Bürgermeister alles Gute und viel Erfolg bei der Meisterung neuer Herausforderungen.



HOCHSCHULSTANDORT KORNWESTHEIM?

Die Chancen stehen gut für Kornwestheim als neuen Hochschul-Standort: Die Hochschule Reutlingen will einen neuen Studiengang im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen ansiedeln. Hierfür war sie auf der Suche nach einem geeigneten Standort und hat sowohl in Kornwestheim als auch in Ludwigsburg angefragt.

Kornwestheim konnte sich gegenüber dem Standort in Ludwigsburg durchsetzen. Ein großer Vorteil ist, dass die Räume in Kornwestheim schon bezugsfertig sind. Die Räumlichkeiten des Kasseler Bauprojektentwicklers ImmoVation auf dem Salamander-Areal stehen schon zum Wintersemester kommenden Jahres zur Verfügung.

Die Hochschule Reutlingen ist eine der führenden Hochschulen für eine internationale und unternehmensnahe akademische Ausbildung. Auf ihrem Campus in Reutlingen lernen 5.400 Studierende an fünf verschiedenen Fakultäten: Angewandte Chemie, ESB Business School, Informatik, Technik sowie Textil & Design. In 47 Bachelor- und Master-Studiengängen bildet sie die Spitzenkräfte von morgen aus.

Der zukünftige Studiengang in Kornwestheim ab September 2020 verknüpft die Themen Digitalisierung, Betriebswirtschaftslehre und Sozialkompetenzen. Während des Studiums wird es Praxiserfahrungen für die Studenten geben. Hiermit wird natürlich auf eine enge Zusammenarbeit mit Kornwestheimer Unternehmen gesetzt. Das Thema Fachkräftemangel wird ebenso angegangen.

Auch die TechMoteum GmbH im Nachbargebäude soll von dem direkten Kontakt zu den Studenten profitieren, in Form von akademischem Nachwuchs für bestehende Unternehmen oder als neue innovative Startups.

Für junge Menschen aus Kornwestheim und Umgebung, die sich für einen Studiengang des Wirtschaftsingenieurwesens interessieren, ist der zukünftige Standort in Kornwestheim auch ein Zugewinn. Bisher bilden verschiedene Universitäten in Stuttgart Studiengänge des Wirtschaftsingenieurwesens an. Aufgrund der Wohnungsknappheit und der übersteuerten Mieten in Stuttgart stellt Kornwestheim eine attraktive Ergänzung dar. Die Vertiefung in den Fächern BWL und dem kontinuierlich wachsenden Thema Digitalisierung ist eine interessante Kombination.

Die Stadt Kornwestheim will die Ansiedlung der Hochschule mit jeweils 50.000 Euro in den Jahren 2020 und 2021 unterstützen. Zusätzlich wird die Stadt Kornwestheim zwei Praxisplätze für Studierende im künftigen Studiengang anbieten. Die Mittel sind im städtischen Haushalt eingestellt worden.

Außerdem soll die Städtische Wohnbau, wenn die Gremien zustimmen, ein Wohnheim für die Studenten errichten, um mehr Wohnraum zu schaffen. Mit der Ansiedlung von Studenten wird auch das Salamander-Areal belebt.



Hochschule Reutlingen
Reutlingen University



AUF DEM WEG ZUM PEDELEC-LAND

Zum „RadKONGRESS: Pedelec-Land Baden-Württemberg“ hat das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg am 25. November 2019 in das Kultur- und Kongresszentrum Das K in Kornwestheim eingeladen. Kaum zu übersehen waren die überdimensional großen, pink-blauen Fahrräder, die an diesem Tag auf dem Marktplatz auf die Veranstaltung aufmerksam machen sollten.

Der Radverkehr ist ein wichtiger Baustein der Mobilität der Zukunft. Für das Erreichen der Klimaziele, zur Erhöhung der Lebensqualität in Städten und Gemeinden und zur Überwindung der Luftqualitäts- und Lärmprobleme brauchen wir deutlich mehr Radverkehr. Ziel ist es, dass bis 2030 jeder zweite Weg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt wird und der Radverkehrsanteil auf 20 % verdoppelt wird. Dazu muss eine neue Dimension im Radverkehr erreicht werden - nicht nur in den großen Städten, sondern auch in der Fläche.

Die rasante Verbreitung des Pedelecs ist eine große Chance. Die elektrische Unterstützung erweitert die Reichweite und die Einsatzmöglichkeiten des Fahrrads im Alltag und im Tourismus. Auch ältere Menschen sind damit länger mobil. Besonders auf Radschnellwegen lassen sich mit dem Pedelec längere Strecken zurücklegen. Und mit elektrischen Cargo-Bikes können Städte im Bereich der City-Logistik entlastet werden.

Gleichzeitig stellen Pedelecs alle vor neue Aufgaben. Die Anforderungen an die Infrastruktur steigen. Der Bedarf an sicheren Abstellmöglichkeiten vor allem an Bahnhöfen und Haltestellen wächst.

In der RadSTRATEGIE des Landes sind hierzu Ziele und Maßnahmen für sämtliche Akteure beschrieben. Diese Aspekte und den Weg hin zu einer neuen Dimension im Radverkehr hat der Kongress thematisiert.

Im Dialog „Wie verdoppeln wir den Radverkehr bis 2030?“ diskutierten Verkehrsminister Hermann, AGFK-Vorstandsmitglied Riemer, Landesjugendbeirat Glitz und Geschäftsleiter der BOSCH eBike Systems, Fleischer die Möglichkeiten, wie man mit einem Pedelec schneller zum Ziel kommt.

Auch Ministerpräsident Kretschmann ließ es sich nicht nehmen, persönlich ein paar Worte an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu richten.

Am Nachmittag fanden Workshops zu verschiedenen Themen wie „Lückenlose Radverkehrsnetze“ oder „Bike & Ride“, der Kombination von ÖPNV und Rad, statt. Zum Abschluss standen die Vertreter des Verkehrsministeriums für Fragen zur Verfügung.



VM/ Ben van Skyhawk



DIGITALAWARD HANDWERK 2019

Das Unternehmen Buck Parkett- und Fußbodentechnik hat sich dieses Jahr beim Digital Award Handwerk beworben.

Seit 2016 vermittelt die Wissensplattform Forum Handwerk Digital, was gewerkübergreifend in Sachen Digitalisierung im Handwerk in der Praxis geht.

In den vergangenen Jahren wurden schon die beste App, die beste Cloud-Lösung und die beste Online-Plattform ausgezeichnet.

In diesem Jahr waren die Handwerksunternehmen mit der Vorstellung ihres Digitalisierungsansatzes an der Reihe. 10 von insgesamt 37 Bewerbern haben es ins Finale

geschafft, darunter das Unternehmen Buck Parkett- und Fußbodentechnik aus Kornwestheim. Der Innenausstatter ist Experte im Bereich Parkett- und Fußbodentechnik. Neben der konsequenten SEO-Optimierung der Website, werden auch Online-Kanäle wie YouTube oder Instagram genutzt. Damit kann, ohne das Werbebudget zu erhöhen, der Bekanntheitsgrad und der Aufmerksamkeitsgrad gesteigert werden.

Die Preisverleihung fand am 7. November statt.

Herzlichen Glückwunsch an Buck Parkett- und Fußbodentechnik für die erfreulichen Ergebnisse.

ELEKTROMOBILE LOGISTIK IN KLEIN- UND MITTELSTÄDTEN

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau fördert einen Ideenwettbewerb für E-Mobilität in der Logistik in Klein- und Mittelstädten mit einer Million Euro. Dies gab Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut am 4. Dezember in Stuttgart bekannt. „Wir wollen E-Mobilität und damit Nachhaltigkeit in der Logistik im ländlichen Raum noch weiter voranbringen“, sagte die Ministerin.

Die Paketzahlen in Baden-Württemberg steigen auch durch den Online-Handel immer weiter an. Gerade in den zahlreichen ländlichen Gebieten mit niedriger Bevölkerungsdichte steht die Logistik aktuell vor großen Herausforderungen. Denn aufgrund der größeren Entfernungen und der niedrigeren Anzahl an Halten seien Lieferungen im ländlichen Raum oft nicht wirtschaftlich.

Darüber hinaus habe auch die Logistik-Branche zunehmend Probleme, die nötigen Personalkapazitäten bereitzustellen.

Im Rahmen des Wettbewerbs sollen pilothaft entwickelte Ideen gefunden und erprobt werden, wie der Einsatz von E-Fahrzeugen wie LKW, PKW, E-Scootern, Lastenrädern oder autonomen Transportsystemen die Branche im ländlichen Raum unterstützen kann. „Wir testen in den Klein- und Mittelstädten unter realen Bedingungen, wie innovative Lösungen für den Einsatz von E-Mobilität noch stärker in der Logistik verankert werden können“, so Hoffmeister-Kraut. Im Hinblick auf E-Mobilitätslösungen für die Logistik fehle es im Gegensatz zu den urbanen Zentren im ländlichen Raum bisher an aussagekräftigen Tests.



AUSGABE 4 - 2019

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

NEUIGKEITEN VON DEN STADTWERKEN LBG.-KWH. GMBH

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH setzt auf ausgezeichneten Kundenservice und direkte Nähe zu ihren Kunden. Hierfür soll zusätzlich das neue Kundencenter in der Zeppelinstraße 3 in Kornwestheim sorgen. Neben einem Showroom bietet das Kundencenter persönliche Beratungen durch Mitarbeiter an. Von Montag bis Freitag sind die Kundencenter zwischen 9 bis 18 Uhr geöffnet. Das Kundencenter in Ludwigsburg ist sogar Samstagvormittags geöffnet.

Die Bereiche der SWLB reichen von der nachhaltigen Grundversorgung mit Wärme, Gas und Strom über das reichhaltige Freizeitangebot mit Bädern, Sauna und Kunsteisbahn bis zum Smart Living und den Internettarifen - also mehr Komfort und Effizienz sowie eine optimale Vernetzung in den eigenen vier Wänden. Die Stadtwerke spielen in vielen Bereichen eine bedeutende Rolle im täglichen Leben der Menschen in der Region.

Der Kundenservice der SWLB informiert persönlich, telefonisch oder per Email über aktuelle Themen in puncto Produkte - sie sind der etablierte Rundumversorger. Darüber hinaus wird das Kundenmagazin an Kunden per Post versandt und ist online unter folgendem Link abrufbar: <https://www.swlb.de/de/Energie/Kundenmagazin/>

Mit vereinter Energie

Fans sind treu, die Kunden der Stadtwerke auch: Deshalb hat die SWLB vor einem Jahr die neuen Treue-Tarife mit besonderen Extras eingeführt. Mit der aktuellen Superfan-Aktion werden nun Vereine und ihre Fans belohnt. Seit der Einführung der neuen Treue-Tarife im letzten Jahr haben sich bereits über 6.000 Strom- und Gaskunden für einen neuen Treue-Vertrag mit Rabattvorteilen der SWLB entschieden. Echte Fans der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim eben.

Dieser Vertrauensbeweis begeistert die SWLB und lässt sie einen Schritt weiter gehen: den echten Superfan suchen. Vereine konnten sich bewerben, um 9.000 Euro Sponsoring für ihren Verein zu kassieren. Am 15. Dezember 2019 wurde bei Facebook gevotet und der Verein XY zum Gewinner gekürt. Der Verein erhält von der SWLB die nächsten drei Jahre jeweils 3.000 Euro in die Vereinskasse.





AUSGABE 4 - 2019

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

BAGGERBISS ZUM GLASFASERAUSBAU IM GEWERBE GEBIET NORD

Das Glasfasernetz der SWLB ist das zukunftsweisende Infrastrukturalprojekt in Ludwigsburg und Kornwestheim. Als reines Glasfasernetz ist es anderen Übertragungstechnologien hinsichtlich Bandbreite, Geschwindigkeit und Stabilität deutlich überlegen. Die SWLB selbst bietet über dieses Netz Multimedia-Produkte an, darunter Telefonie, IP-TV mit HD-Option und megaschnelles Internet mit garantierten Bandbreiten - im Down- und Upload. Das Stadtgebiet in Kornwestheim wurde bereits von der Deutschen Telekom in einem Pilotprojekt im Jahr 2012 flächendeckend erschlossen. Leider waren die Gewerbegebiete nicht Bestandteil dieses Projekts. Für die Bewältigung der heutigen Prozesse ist ein Unternehmen auf die Bandbreiten von Glasfasernetzen angewiesen.

Dieser Wichtigkeit ist sich auch die Stadt Kornwestheim bewusst und will die Anschlüsse in den Gewerbegebieten ausbauen. Allerdings darf sie hier aufgrund der Wettbewerbsrichtlinien nicht selbst aktiv werden. Mithilfe der Fördergelder von Bund und Land hat sie eine Machbarkeitsstudie zur Ermittlung von weißen Flecken, also unterversorgten Gebieten erstellen lassen. Der Ausbau der Gewerbegebiete soll im neuen Jahr ausgeschrieben werden.

Im Gewerbegebiet Nord wird die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH bereits aktiv. Am 18. Dezember fand der Startschuss für das Bauprojekt zur Verlegung von Glasfaserkabeln statt. Beim Baggerbiss waren Oberbürgermeisterin Keck und Vertreter der SWLB anwesend.

DIE STADTVERWALTUNG ERSCHEINT IN NEUEM DESIGN

Die städtische Website (www.kornwestheim.de) dient für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Gäste und Interessierte als Kommunikations-, Informations- und Dienstleistungsplattform. Zum April 2020 wird diese aktuelle Homepage überarbeitet und erscheint dann in einem neuen Design. Neben der Überarbeitung der Homepage ist auch die Einführung einer BürgerApp und eine Weiterentwicklung und Modernisierung des Logos geplant.

Primäres Ziel des Relaunches ist ein zeitgemäßer, moderner städtischer Auftritt, der sich durch ein einheitliches Erscheinungsbild und mit einer hohen Benutzerfreundlichkeit auf allen Ebenen auszeichnet.

KULTUR IM K

ZEIGT GEFÜHLE



THE ORIGINAL USA GOSPEL SINGERS

MIT LIVEBAND

DO, 19.12.19 | 20 UHR | THEATERSAAL
TICKETS: 29,- | 26,- | 21,- ERM. 25,- | 21,- | 17,-



FEDERSPIEL

VON DER LANGSAMEN ZEIT

FR, 20.12.19 | 20 UHR | THEATERSAAL
TICKETS: 27,- ERM. 23,-



HABBE & MEIK - THE BEST

MASKEN-COMEDY FÜR DIE GANZE FAMILIE
SA, 11.1.20 | 19 UHR | THEATERSAAL
TICKETS: 24,- ERM. 20,-



DER STEPPENWOLF

NACH DEM ROMAN VON HERMANN HESSE

MI, 15.1.20 | 19 UHR | THEATERSAAL
TICKETS: 20,- ERM. 18,- SCHULKLASSEN: 5,- P.P.



GLANZ AUF DEM VULKAN

DIE 20ER-JAHRE-SHOW

SA, 25.1.20 | 20 UHR | THEATERSAAL
TICKETS: 32,- | 28,- ERM. 28,- | 24,-



KÄCHELES

DORFTRATSCH DELUXE

SO, 9.2.20 | 19 UHR | THEATERSAAL
TICKETS: 26,- ERM. 22,-



JAN VAN WEYDE & DAVID KEBEKUS

DOPPELTE LADUNG AN COMEDY-TALENT

MI, 12.2.20 | 20 UHR | THEATERSAALFOYER
TICKETS: 18,- ERM. 15,-



LES BRÜNETTES

THE BEATLES CLOSE-UP

DO, 13.2.20 | 20 UHR | THEATERSAAL
TICKETS: 26,- ERM. 22,-



MAX MUTZKE

UND DIE LUMBERJACK BIG BAND

SA, 15.2.20 | 20 UHR | FESTSAAL
TICKETS: 49,- ERM. 46,50



ARNULF RATING

TORNADO

DO, 5.3.20 | 20 UHR | THEATERSAAL
TICKETS: 26,- ERM. 22,-



4. POETRY SLAM IM K

MIT MODERATOR JOHANNES ELSTER

DO, 26.3.20 | 20 UHR | THEATERSAALFOYER
TICKETS: 12,- ERM. 10,-



BODO WARTKE: KLAVIERSDELIKTE

KLAVIERKABARETT IN REIMKULTUR
DO, 2.4.20 | 20 UHR | THEATERSAAL
TICKETS: 39,- | 35,- | 29,- ERM. 35,- | 31,- | 25,-